

Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

Kommentar zur Lehrveranstaltung im WiSe 2023/24

Description of seminars

Veranstalter*in: Prof. Dr. Christian Schwarzenegger

Lecturer:

Titel (dt.):

Medien, Realität und Resilienz: Medienethische Perspektiven auf den Wettstreit der (digitalen) Wirklichkeiten

Titel (engl.):

(immer
angeben)

Media, Reality and Resilience: Digital Communication and Competing Realities

Beschreibung:

Description:

Medienkommunikation ermöglicht die Teilhabe an einer gemeinsamen geteilten sozialen und symbolischen Wirklichkeit. So lautet seit langem eine Grundannahme der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Allerdings tragen (digitale) Medien auch dazu bei – im positiven wie negativen – die Grundlagen von gemeinsamer Wirklichkeit in Frage zu stellen, produktiv zu erweitern oder in problematischer Weise zu verzerren. Alternative Fakten, Fake News, Verschwörungserzählungen und organisierte Desinformation stellen dabei nur eine der Herausforderungsebenen dar. Durch medientechnische Innovationen – insbesondere im Kontext der generativen respektive kommunikativen KI – werden alte Fragen rund um Wirklichkeitsinszenierungen, Realitätswahrnehmungen und Heuristiken der Authentifizierung bzw. Glaubwürdigkeitsbestimmung virulent. Dabei werden auch neue Kompetenzprofile im Umgang mit Medien und Realität erforderlich, sowie ethische Fragen für das Handeln von Kommunikatoren, die Praktiken von Nutzenden wie auch der Erforschung von Kommunikation aufgeworfen werden. Dazu gehört es auch, wie Gesellschaften eine Art von Resilienz entwickeln können, um sich eine gemeinsame Realitätsbasis zu bewahren und gegen Manipulationen zu wappnen – und ob es ethisch vertretbar ist, eine Wirklichkeit gegenüber anderen durchzusetzen. Im Seminar werden unterschiedliche Diskursstränge rund um Glaubwürdigkeit, Vertrauenswürdigkeit und Belastbarkeit von Medien und Realität zusammengeführt und Bedrohungslagen, Hoffnungsszenarien und Lösungsansätze für den Wettstreit der Wirklichkeiten aus medienethischer Perspektive diskutiert.

Literatur:

Literature: Wird in Studlp bekannt gegeben.